



Sammlung Theaterzettel

Maria Magdalene

Hebbel, Friedrich

1918-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

199

Montag, 18. März 1918 35. Vorstellung im Abonnement D

Maria Magdalene

Ein bürgerliches Trauerspiel in drei Aufzügen von Friedrich Hebbel

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Meister Anton, ein Tischler	Robert Garrison
Seine Frau	Julie Sanden
Mara, seine Tochter	Grete Sandheim
Karl, sein Sohn	Fritz Odemar
Leonhard	Hans Godeck
Ein Sekretär	Fritz Alberti
Wolfram, ein Kaufmann	Karl Neumann-Hodig
Adam, ein Gerichtsdiener	Alexander Köfert
Ein Gerichtsdiener	Paul Bieda
Eine Magd	Renne Leonie

Nach dem ersten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Gude 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk.	6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk.	4.50
2. Reihe	"	5.—	2. u. 3. Reihe	"	4.—
Prosceniums-Logen: Vorderplätze	"	5.50	Seite: 1. Reihe	"	4.—
Rückplätze	"	4.50	2. Reihe	"	3.50
Sperre 1. Parkett	"	5.—	Prosceniums-Loge: Vorderplätze	"	4.—
2. Parkett	"	4.—	Rückplätze	"	3.50
Stehplätze: im Parkett	"	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe	"	3.—
im Parterre	"	1.70	2. u. 3. Reihe	"	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	"	8.—	Seite: 1. Reihe	"	2.50
2. Reihe	"	7.—	2. Reihe	"	2.—
3. u. 4. Reihe	"	6.—	Prosceniums-Logen Vorderplätze	"	2.—
5. Reihe	"	5.50	Rückplätze	"	1.80
Logen: 1. Reihe	"	7.—	IV. Rang, Mitte	"	1.20
2. u. 3. Reihe	"	5.50	Seite	"	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Dienstag, 19. März, Außer Abonnement, mittlere Preise:		Aufang 7 Uhr
	Das Dreimäderlhaus	
Mittwoch, 20. März, C 35, mittlere Preise: Zum ersten Male: Der Snob		Aufang 7 Uhr
Donnerstag, 21. März, A 36, mittlere Preise: Der Waffenschmied		Aufang 7 Uhr
Freitag, 22. März, D 36, mittlere Preise: Robert und Bertram		Aufang 7 Uhr
Samstag, 23. März, B 34, mittlere Preise: Der Snob		Aufang 7 Uhr
Sonntag, 24. März, A 37, hohe Preise: Die Panberflöte		Aufang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 24. März: Das Glück im Winkel	Aufang 7 Uhr
--	--------------